https://blz.li/2win

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FLAGGEN MIT HILFETELEFONNUMMER HÄNGEN VOR LAATZENER SCHULEN

Veröffentlicht am 29.11.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Nicole Hendry (von links, Gleichstellungsbeauftragte), Anja Fischer (Didaktische Leiterin AES), Narmin Rashid, Isabel Villamarin, Domenica Giove, Ratsvorsitzende Friederike Otte, Angelika Bolte, Alisha Sanou, Ratsfrau Hannelore Stendel, Carola Pfennig, Nicole Waldmann und Bür-germeister Eggert. Bereits am Vortag der Aktion warben die Akteurinnen und Akteure für das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen.

"In diesem Jahr möchte ich ein weitreichendes niedrigschwelliges Zeichen in Laatzen setzen. Die Flaggen des bundesweiten Hilfetelefons sollen nicht nur vor dem Rathaus wehen, sondern auch vor unseren Schulen, um die Hilfetelefonnummer mit den orangen Flaggen noch weiter bekannt zu machen", erläuterte Bürgermeister Kai Eggert die diesjährige Aktion.Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Nicole Hendrych, sowie dem Schulleiter der Albert-Einstein-Schule, Nicole Waldmann von Donna Clara e.V. und einigen Vertreterinnen und Vertretern der AG Häusliche Gewalt und des Rates hisste er die Fahnen vor der Gesamt-schule. "Gewalt hat viele Fassetten. Es ist wichtig, dass Frauen erfahren, dass sie nicht alleine sind, es gibt Hilfemöglichkeiten", ergänzte Hendrych. "2021 meldeten sich aufgrund Gewalter-fahrungen 148 Ratsuchende mit 284 Kindern unter 18 Jahren beim Frauenzentrum Donna Clara. Das unterstreicht, wie wichtig dieses Telefon ist. Gewalt darf nicht tabuisiert werden."Das bundesweite Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen", ist rund um die Uhr, in 18 Sprachen und an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Unter der Rufnummer 08000 116 016 und über die Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de können sich Betroffene, aber auch Menschen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen und Fachkräfte beraten lassen - anonym, kostenlos und barrierefrei.Der 25. November legt jedes Jahr einen besonderen Fokus auf Frauen: Es ist der Internatio-nale Tag gegen Gewalt an Frauen. In zahlreichen Ländern der Erde finden Aktivitäten und Kundgebungen statt, die Solidarität mit gewaltbetroffenen Frauen bekunden. Ursprung dieses Aktionstages ist der 25. November 1960, an dem die Schwestern Mirabal Opfer eines diktato-rischen Mordanschlages wurden. Sie hatten sich für den Sturz des Diktators Rafael Trujillo in der Dominikanischen Republik eingesetzt. UN-Women setzt seit 2008 die Kampagne "Orange the World - Färb die Welt orange, um Gewalt gegen Frauen zu beenden". In diesem Jahr wehen die Flaggen erstmalig auch vor den Laatzener Schulen. Vom 25. November bis zum 5. Dezember werben die Fahnen für das Hilfetelefon.